

## **Galerie Rompone**

**Wrack @Salone Rompone**

17. Juni - 19. August 2023

**\*Wenn Du Dein Werk anschaust, gibt es da Themen und kompositorische Anordnungen, die immer wieder auftauchen?**

Grenzen, Auflösung, Ordnung, Unordnung, Los- und Seinlassen.

---

**\*Als gelernte Grafikdesignerin stellst Du Bildelemente unter einen reinen Funktionsaspekt. In der Malerei geht es ja in anderen Sphären. Wo führst Du die Betrachter hin?**

Grafik, im Sinne der Arbeit, ist ein Mittel für die Präsentation eines Produkts. Kunst hat diesen Zweck nicht, da das Produkt der Zweck selbst ist. Das gefällt mir, es gibt keine Regeln. Ich mache es für mich und das, was am Ende entsteht.

Es gibt kein Ziel, kein Richtig und Falsch. Sondern, genau das, was dazwischen liegt. Ich male etwas mit einem subjektiven Gefühl, aber welches Gefühl es in Betrachterinnen und Betrachtern auslöst, liegt nicht mehr in meiner Hand. Jede und jeder interpretiert es für sich selbst und das finde ich schön. Zum einen, weil wir in dem Moment etwas teilen und zum anderen, weil beide Wahrnehmungen wahr sind.

---

**\*Wrack ist Dein Künstlername. Verweist er auf etwas Bestimmtes?**

Es ist ein Wortspiel mit meinem Namen und eine Differenzierung von mir als Marie. Das „M“ dreht sich zum „W“. Das hat sich ergeben und steht für sich – wie ein Stempel – die Vorstellung gefällt mir.

---

**\*Mit welchen Künstlerinnen und Künstler fühlst Sie sich verbunden?**

Etel Adnan. Sie ist einer der Gründe, warum ich male. Ihre Technik, die Inhalte und alles, was diese Frau sonst erschaffen hat, ist beeindruckend.

Marina Abramović. Ihr Mut, ihre Stärke und die Ideen lösen ein breites Spektrum von Emotionen in mir aus.

Greta van Kampen. Ihre Geometrie, die Erstellung der Bilder und die Motive in sich sind irre schön und beruhigend.

Gabe (Gabriel Holzner). Seine Farbkombinationen und Formen hauen mich um. Mir gefallen seine abstrakt-grafischen Bilder und sein Wiedererkennungswert.

Pascal Wild. Der Humor und dass es einfach auf den ersten Blick knallt! Ein Zitat von ihm sagt alles: „Something between „my kid can do that too“ and contemporary art“

Yayoi Kusama. Alles an der Frau.

---

### **\*Was fasziniert Dich an abstrakter Malerei?**

Ich habe über die Einordnung noch gar nicht nachgedacht. Aber abstrakt klingt passend. Vielleicht ist es sogar abstRACKt, um bei Wortwitzen zu bleiben.

### **WRACK**

Marie Rack

\*15.10.1989 in Hannover

2009 Abitur an der Tellkampfschule in Hannover

2015 Abschluss zur staatlich geprüften Grafikdesignerin am Lette Verein in Berlin

2016 – Jetzt Grafikdesignerin bei den sonsofipanema in Köln